

„Die Kunst braucht die direkte Begegnung. Davon sind wir weiterhin überzeugt.“

Die fehlende Planungssicherheit führt zur Absage der art KARLSRUHE 2021

Der neue Messe-Termin in Karlsruhe ist nun für den Februar 2022 fest eingeplant.

Die art KARLSRUHE - Internationale Messe für Klassische Moderne und Gegenwartskunst konnte im Februar 2020 noch als einzige Kunstmesse ohne Einschränkungen und erfolgreich durchgeführt werden, bevor weltweit sämtliche Messen abgesagt werden mussten. Was letztes Jahr gerade noch machbar war, ist es 2021 nun nicht mehr möglich: Die 18. art KARLSRUHE kann nicht wie geplant vom 21. bis 24. Mai stattfinden. Aufgrund der

fehlenden Öffnungsperspektive für das Messe- und Veranstaltungswesen und der damit verbundenen mangelnden Planungssicherheit, sieht sich die Messe Karlsruhe zu einer Absage der Kunstmesse gezwungen. Die art KARLSRUHE, die hochkarätige Kunst präsentiert, war bereits Ende letzten Jahres in den Mai verschoben worden. Die nächste Ausgabe der Messe findet nun erneut im Februar statt, um damit auch langfristig ihrem gewohnten Termin zu Beginn des Kunstmessejahres treu zu bleiben. Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe, begründet die Entscheidung: „Eine Messe erfordert mehrere Monate Vorbereitungszeit aller beteiligter Akteure. Trotz permanent weiterentwickelter und an die aktuelle Lage anpassungsfähiger Corona-Schutzkonzepte gibt es zurzeit keine



El Bocho; Messestand der Galerie F auf der letzten art KARLSRUHE;

© El Bocho; Foto: Messe Karlsruhe / Jürgen Rösner

tragfähigen Öffnungsperspektiven für die Branche, die unseren Kunden, Partnern und Kollegen jetzt die benötigte Planungssicherheit für den Mai 2021 bieten. Deshalb ist eine Absage der diesjährigen art KARLSRUHE leider unumgänglich.“

Weitere Infos:

www.art-karlsruhe.de